



BadeWelten
DIE BADARCHITEKTEN



BADPLANUNG DER SPITZENKLASSE

WWW.BADEWELTEN.CH

INDIVIDUELL. UNIVERSELL. ZEITLOS.



Liebe Leserin, lieber Leser

«Erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt.» Diese Redensart liegt uns immer dann auf der Zunge, wenn eine unvorhergesehene Situation unsere Lebenspläne durchkreuzt. Die hübsche kleine Stadtwohnung ist frisch bezogen, da kündigt sich plötzlich doppelter Nachwuchs an. Oder: Die erwachsenen Kinder sind aus dem Haus, da muss die Oma in Pflege genommen werden. Das Leben steckt voller Überraschungen. Nicht immer sehen wir, was auf uns zukommt. Und dann ist Flexibilität gefragt. Stellen wir also unser Barometer auf «veränderlich» ein. Bereiten wir uns doch darauf vor, dass nicht alles immer so bleibt, wie es ist. Planen wir unser Zuhause und unsere Wohlfühlorte mit Weitsicht – und ohne uns etwas zu «verbauen».

Unsere Empfehlung: Legen Sie die Gestaltung Ihres neuen Traumbads in die Hand unserer BadeWelten Architekten. Mit der Erfahrung und dem Know-How unserer Fachleute planen, investieren und bauen Sie nachhaltig. Wir kennen die aktuellen Trends und die neuesten Technologien. Ihre Zukunft behalten wir dabei immer im Blick. Bei all dem achten wir auf eine hohe Qualität, auf die Langlebigkeit und Hygienefähigkeit der Materialien, auf ein universelles Design sowie eine sorgfältige Ausführung. So entstehen Bäder für's Leben.

Herzliche Grüße

Thomas Beck
Präsident GebäudetechnikWelten Genossenschaft

INHALT

Offener
Wohn(t)raum



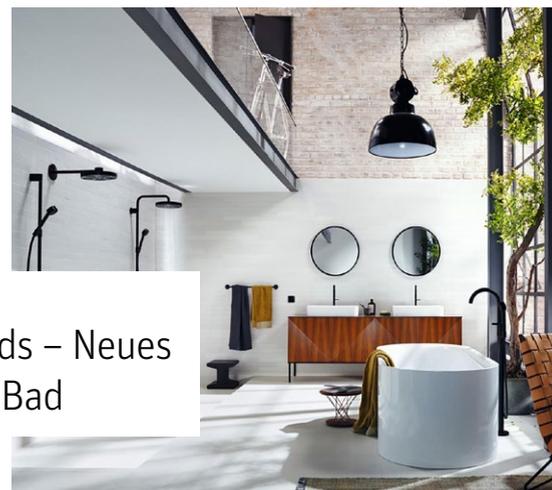
S. 06

Das Bad unter
Dach mit Fach



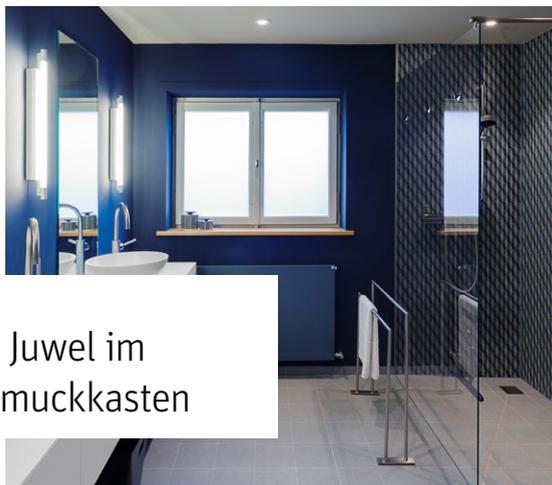
S. 12

Trends – Neues
fürs Bad



S. 20

Das Juwel im
Schmuckkasten



S. 14

Konzeptbäder

Offener Wohn(t)raum S. 06

Das Bad unter Dach mit Fach S. 12

Umbauprojekt

Das Juwel im Schmuckkasten S. 14

5 Fragen

Höchste Duschkultur fürs Traumbad S. 18

Trends

Neues fürs Bad S. 20

BadeWelten-Win

Gewinnen Sie ein ELEMENTO i 720-50 S. 31



Mit diesem QR-Code (Quick Response) gelangen Sie direkt auf die BadeWelten-Website: www.badewelten.ch. Voraussetzung ist ein Smartphone sowie eine App, die QR-Codes lesen kann.

printed in
switzerland



Impressum 2022/1
Verantwortlich: GTW Genossenschaft
Konzept & Design: aorta.design
Redaktion & Text: Caroline Gommel
Fotografie: visualmoment.ch (S.06-11)
Produktion & Druck: staempfli.com

Komfort ist, wenn es allen wohltut

Jeder definiert Komfort anders, aber eines ist klar: Wenn all unseren Sinnen geschmeichelt wird und nichts stört, ist das maximal komfortabel.





Mein Bad – ein Leben lang.

Wenn wir jung sind, stören wir uns nicht an den Ecken und Kanten in unserer engen Wohnung. Als komfortabel empfinden wir den Nachmittag in der Hängematte, und unsere Urlaube verbringen wir gerne im Campingzelt. Die Ansprüche verändern sich mit dem Älterwerden. Komfort ist jedoch bei Jung und Alt nichts anderes als die Voraussetzung für Entspannung und damit etwas, was wir von einem Traumbad unbedingt erwarten sollten. Die Badarchitekten der BadeWelten beherrschen eine Komfortplanung, die verschiedenste Szenarien und Ansprüche berücksichtigt. Und sie wissen genau, warum: Der durchschnittliche Nutzungszyklus eines Bads bis zu seiner Sanierung liegt bei ungefähr 20 Jahren.

Vorausschauend bauen – sofort geniessen

Es ist nicht notwendig, in jungen Jahren bereits ein seniorengerechtes Bad zu bauen. Wichtig ist aber, spätere bauliche Veränderungen von Anfang an mit einzuplanen. Unsere BadeWelten-Fachleute beherrschen nachhaltiges Bauen aus dem Effeff. Sie können dafür sorgen, dass auch künftige Installationen heute schon vorbereitet werden oder heutige Einbauten später leichter verändert werden können. Sie achten darauf, dass der Grundriss so wenig Barrieren wie möglich beinhaltet. Ausserdem kennen sie das «Universal Design». Der Architekt Ronald L. Mace hat es einst definiert als die Gestaltung von Produkten und Räumen, die das Leben aller Menschen, unabhängig von Alter und Fähigkeiten, vereinfacht. 

VON DER
INSPIRATION
ZUR IDEE.
VON DER
PLANUNG ZUR
VOLLENDUNG.

Dürfen wir Ihnen unsere Ideen und Konzepte zu Ihrem ganz individuellen, neuen Bad vorstellen? Kontaktieren Sie uns!

Geschäftsstelle:

071 552 28 00



BADEWELTEN

WILERSTRASSE 75
9200 GOSSAU SG
SCHWEIZ

INFO@BADEWELTEN.CH
WWW.BADEWELTEN.CH

Konzeptbad

Offener Wohn(t)raum

Wie kann man im
Bad en suite gleichzeitig
die Freiheit des Raumes
und die Intimsphäre wahren?







Freiräume mit Sichtschutz

Bäder und Küchen waren lange Zeit rein funktionale Kleinräume. Heute sollen sie Lebensräume sein. Wer das Glück hat, einen grosszügigen Grundriss gestalten zu dürfen, kann der Kreativität freien Lauf lassen, stösst aber nicht selten auf einen Konflikt von freiem Raum und dem Bedarf nach Intimität. In diesem Bad en suite war die Herausforderung für die Planer, eigene Bereiche für Schlafzimmer und Bad zu schaffen, ohne den offenen Raum zu zerschneiden oder zu begrenzen. Ein solches Bad bedarf einer besonders ausgefeilten Raumplanung, eines fein abgestimmten Farbenspiels sowie nicht zuletzt technischer Innovationen, um das Raumklima zu optimieren und Wassergerausche zu minimieren.

Raumteiler mit Blumenbad

Sie positionierten das Doppelwaschbecken sowie die freistehende Wanne hinter einem seitlich wie oben offenen Raumteiler. So bietet die halbe Wand auf der Schlafzimmersseite den idealen Stellplatz für eine Kommode und erlaubt die Hängung schöner Bilder. Auf der Badezimmersseite ist sie mit floralem Dekor bespannt und beschert den Bewohnern ein regelrechtes Blumenbad – dieser Schutzmantel besteht aus Fiberglas, das sich durch mehr Stabilität gegenüber traditionellen Tapeten auszeichnet. Dies ist der Grund, warum sich der Einsatz in Nasszonen hervorragend eignet.

Dusche und WC verbergen sich hinter einer Holzlamellenwand, die dem Interieur eine warme und wohnliche Note verleiht und Sichtschutz bietet. Das Farbkonzept markiert die einzelnen Bereiche durch miteinander harmonisierende Wandtöne. Besonders frisch und edel wirkt das Ballroom-Blue als Grundton im Badbereich. 11

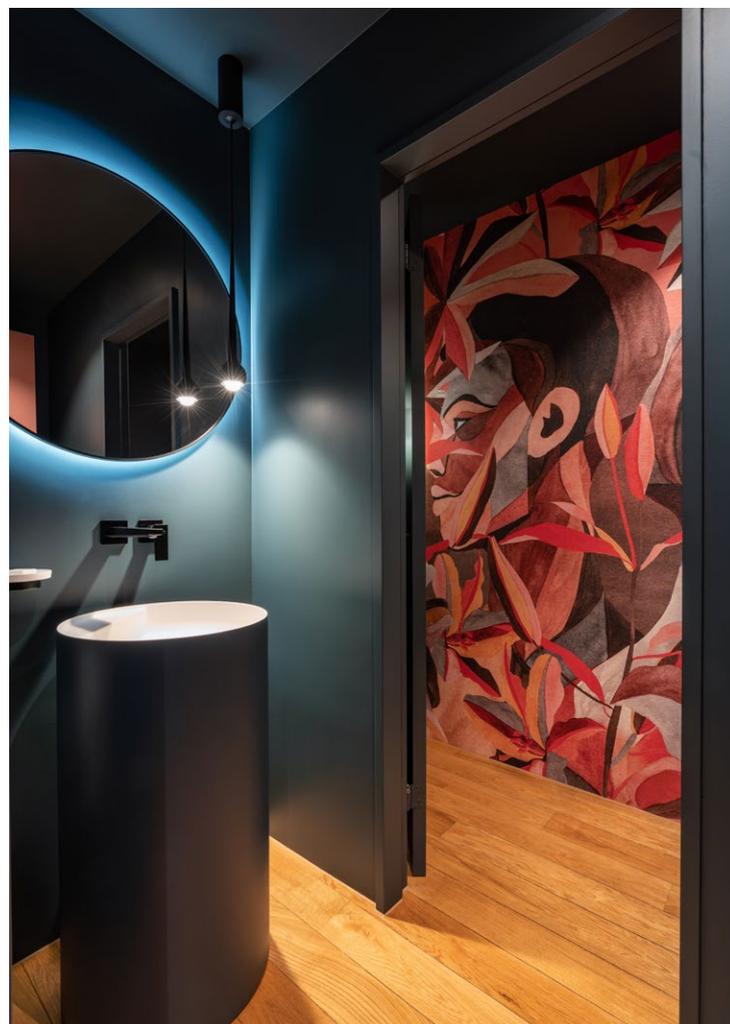
Das Holz verleiht dem
Bad Natürlichkeit —
der Gussboden mit
Fussbodenheizung
sorgt für eine optimale
Wärmeleitung.





Ein schönes Zuhause spiegelt sich in der Einrichtung der Badezimmer wider.

Ballroom-Blue – ein Farbton für den grossen Auftritt.

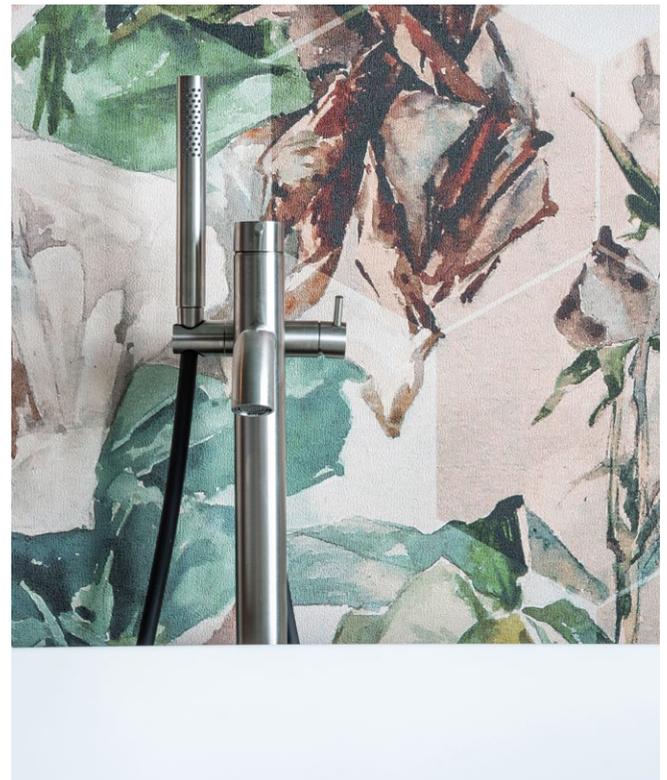


Der schwarze Säulenwaschtisch und die geradlinigen Wandarmaturen bringen etwas Extravaganz in das Gäste-WC.





Hightechtapeten für Nasszonen sind eine attraktive Alternative zu Keramikfliesen — das Material besteht aus Fiberglas, es ist äusserst robust und kann gereinigt werden.



Picturale Motive und streng einfarbige Flächen harmonieren gut miteinander und bilden Rhythmus im Raum.



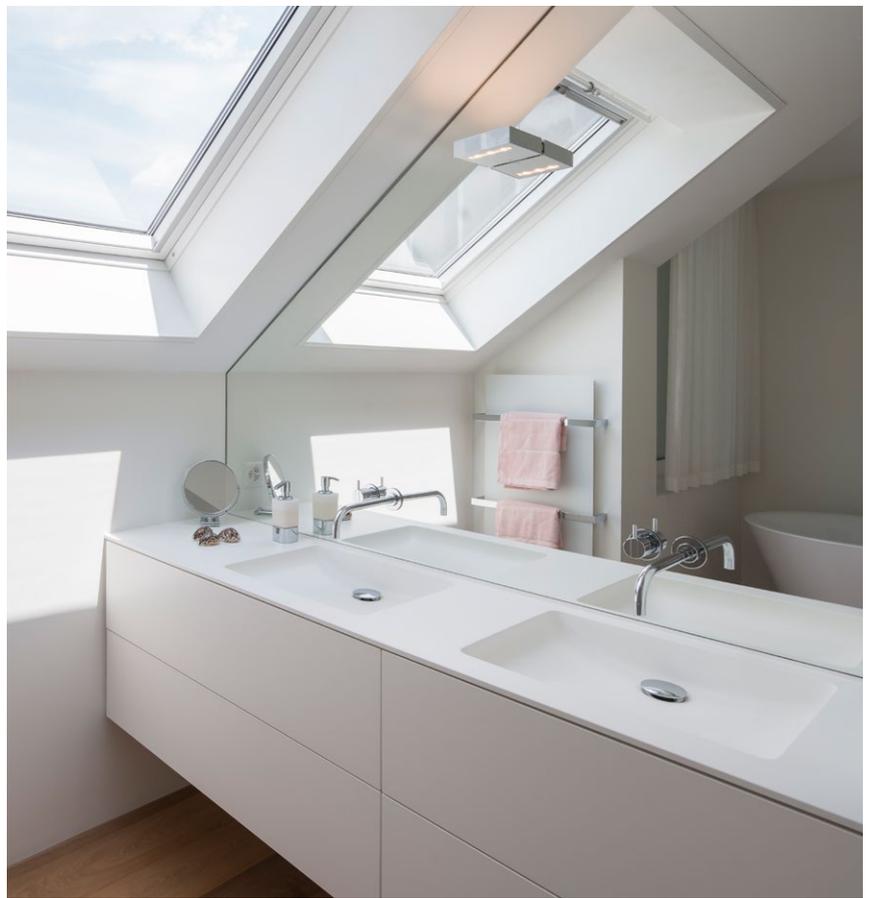


Konzeptbad

Das Bad unter Dach mit Fach

Ein Wohnraum im Dachgeschoss ist meist ganz schön schräg drauf. Kreative Badplaner werden hier zu cleveren Nischengestaltern.





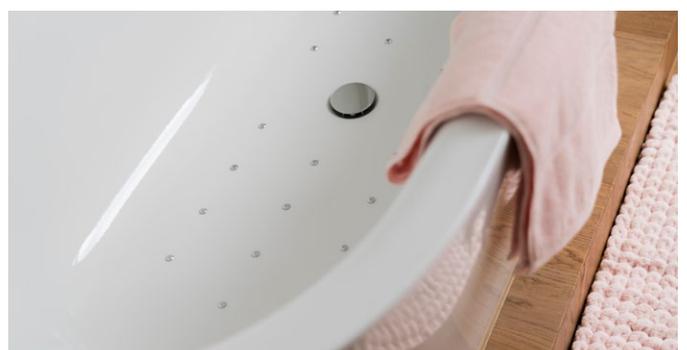
Eine gekonnte Spiegelplatzierung lässt das Bad grösser wirken.

Optische Grösse im Spiegel

Dank der engen Raumverhältnisse im kleinen Dachgeschoss wurde das Interieur puristisch gehalten – rein weisse, ungeflieste Wände und Objekte kontrastieren mit dem warmen honigfarbenen Holzboden. Das gleiche Holz wurde auch für die Innenseiten der eingelassenen Ablagefächer verwendet und rundet damit die Gestaltung des Raumes harmonisch ab. Hier finden wichtige Accessoires wie Toilettenpapierhalter, Kosmetiktiegel und Flacons ihren Platz – sichtbar, aber aufgeräumt. Besonders effektiv ist der auf Mass geschnittene Spiegel über dem Doppelwaschbecken, der nicht nur den Raum in der Horizontale verbreitert, sondern auch das Dachfenster mit dem Tageslicht in die Höhe projiziert. Eine transparente, fast unsichtbare Duschwand aus Glas, flache Becken sowie minimalistische Armaturen verleihen dem kleinen Raum mehr Weite.

Das Sprudelbad auf's Podest gehoben

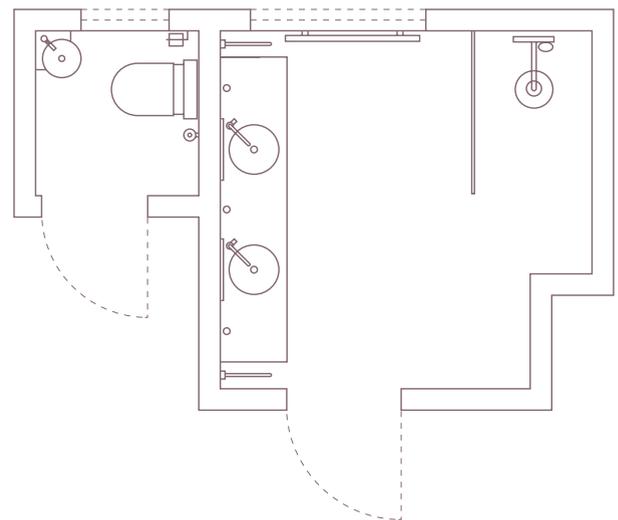
Wer ein Dachgeschoss ausbaut, muss bei der Planung viele Fragen beantworten: Wo brauchen wir Stehhöhe? Wie können wir Nischen sinnvoll nutzen? Wie sind die Lichtverhältnisse? Für einen Badeinbau im Dach sind ausserdem besondere Voraussetzungen zu schaffen: Die Wärmedämmung sollte feuchtraumbeständig sein. Im Bodenaufbau müssen Abflüsse und idealerweise auch eine Heizung untergebracht werden. In unserem Beispiel wurde die fehlende Aufbauhöhe für den Badewannenablauf mit einem Podium geschaffen. Das hat nicht nur einen funktionalen Nutzen, sondern verleiht der darauf platzierten frei stehenden Whirlwanne einen wahren Podestplatz. 



DAS JUWEL IM SCHMUCKKASTEN



Der Wohnbereich
war aufwendig saniert
und neu gestaltet.
Das Bad sollte ein echtes
Schmuckstück werden.



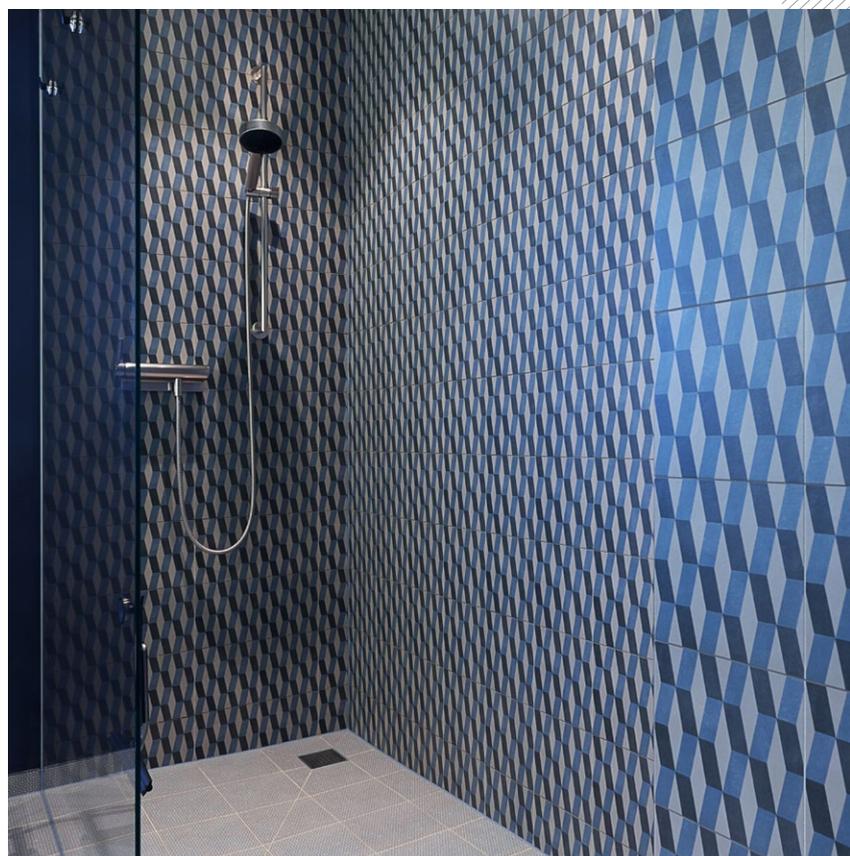


Eine Kaskade aus
Wasserläufen bildet die
Essenz des Raums:
Fliesen Azulej Mutina by
Patricia Urquiola.

DIE AUSGANGSLAGE

Badgestaltung im sanierten Altbau

Die Hausherren hatten ihren Altbau neu gestalten, aufwendig sanieren und modernisieren lassen. Einzig Badezimmer und Toilette schlummerten noch unter der Patina vergangener Jahrzehnte mit hellblauen Wandfliesen und dem für die 1950er-Jahre so typischen kleinteiligen Mosaik auf dem Boden. Für die Neugestaltung des Sanitärbereichs beauftragten sie einen Badarchitekten der BadeWelten, denn ihre Zielvorgabe war anspruchsvoll: «Schaffen Sie ein echtes Highlight». Die Herausforderung bestand darin, stilistisch der Linie des neu gestalteten Interieurs des Hauses zu folgen und gleichzeitig etwas Einzigartiges aus 7m² Bad und 1,5m² WC zu schaffen.



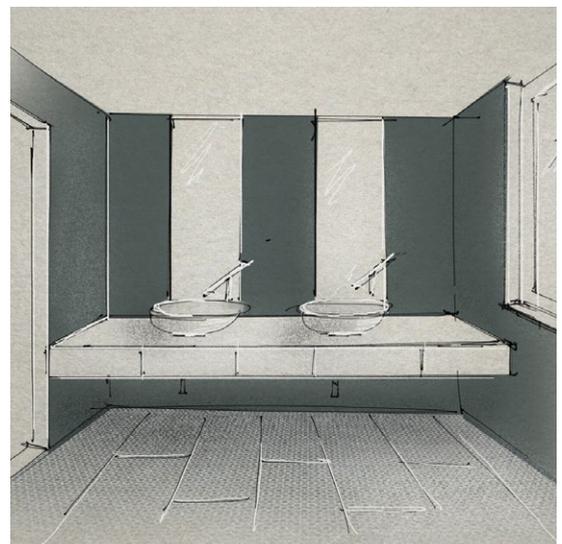


DAS RESULTAT

Harmonische Kontraste

Im Wohnbereich des Hauses gibt das Stabparkett aus massiver Eiche den warmen Grundton vor, dezente erdige Wandflächen schaffen ein elegantes und behagliches Ambiente. Um die Gestaltung des Bads daran anzulehnen und gleichzeitig besonders hervorzuheben, wählten die Badplaner ein sandiges Grau für die Bodenfliesen und setzten den Akzent mit einem kräftigen dunklen Blau an den Wänden. Dieser Zweifarbkontrast fließt im raffinierten grafischen Fliesenmuster des Duschbereichs gekonnt ineinander. Wie eine abstrakte Kaskade aus Wasserläufen mutet dieser Dekor an und bildet somit gekonnt das Leitmotiv des Raums. Die komplett transparente und rahmenlos gläserne Duschwand gibt den Einblick in diesen Bereich frei. Das elegant schwebende weiße Möbel mit zwei Waschtisch-Schalen bildet eine exakt symmetrische Achse auf der langen Seite des schmalen Raums. 11

Der Doppelwaschtisch schafft hier ein echtes Highlight.





Die Sanitärmodule
Geberit Monolith
 eröffnen ungeahnte
Möglichkeiten bei
der Badgestaltung.

Die clevere Lösung
 für 1,5m² WC –
Eck-Waschtisch und
Eck-Spiegelschrank.



VORHER



Höchste Duschkultur fürs Traumbad

KERMI

Roger Herrmann

Roger Herrmann ist Vertriebsleiter von Kermi Sanitär, einem Unternehmen der Arbonia Solutions AG und Hersteller hochwertiger Duschlösungen.



Illustration
Ramon Cruelles

Heute werden von Kermi mehr als 15 Serien verschiedenster Duschen produziert — mit höchstem Engagement für Qualität, Sicherheit, Energieeffizienz und Ökologie.

— **Was zeichnet die erfolgreiche Marke Kermi aus?**

Wir bieten Duschlösungen für jeden Anspruch und jede Badsituation. Dabei spricht Kermi die Sprache des Handwerks und ist somit nahe am Kunden. Diese Kultur ist seit 1960 mit viel Leidenschaft im Unternehmen verankert. Ob Neubau, Umbau oder private Wellnessoase, unsere Kunden profitieren von unserer langjährigen Erfahrung.

— **Welches Produkt von Kermi würden Sie als Highlight bezeichnen?**

Grundsätzlich sind Design, Funktion und Reinigung die drei Themen, die den Menschen beim Bad am wichtigsten sind. Unsere rahmenlosen Serien NICA, PASA oder TUSCA erfüllen hier die höchsten Ansprüche und begeistern ihre Nutzer. Ein besonderes Highlight sind unsere Duschlösungen aber immer dann, wenn sie die Bedürfnisse der Kunden genau abbilden und sich homogen in ihr Bad einfügen.

— **Was darf auf keinen Fall in einem Traumbad fehlen?**

Eine grosszügige Kermi Dusche natürlich! Sie muss nutzungsorientiert im Raum integriert sein. Materialien und Farben sollten dem Wohnstil entsprechen – oft ist da weniger mehr. Auch die Apparate, Armaturen und Möbel sollten den Gewohnheiten der Bewohner angepasst sein, nicht umgekehrt. Ein Traumbad ist es dann, wenn wir unser Bad jeden Morgen mit Freude betreten.

— **Badumbau: Selbst planen oder professionell planen lassen?**

Um ein Bad mit Stil und Raffinesse zu erschaffen, braucht man Menschen, die Bedürfnisse und Wünsche verstehen, umsetzen und übertreffen können. Ein professioneller Badplaner von BadeWelten bringt nicht nur jede Menge Können, Wissen und Erfahrung mit, er hat auch eine Leidenschaft für das Planen und Entwickeln von Bädern. Davon sollte man unbedingt profitieren, wenn man sich ein Traumbad wünscht.

— **Welche Vorteile hat die Partnerschaft mit BadeWelten für Kermi?**

Wir wollen unsere Kunden begeistern, daher müssen wir wissen, was sie wollen. Mit unseren BadeWelten-Tandem-Partnern arbeiten wir gemeinsam Hand in Hand. Durch ihre Badplanung und ihr Briefing können wir direkt die gewünschte Duschlösung anbieten. Damit ersparen wir dem Kunden einen zusätzlichen Aufwand und bieten einen enormen Zusatznutzen.

BadelWelten

DIE BADARCHITEKTEN



WIR SETZEN AUF STARKE PARTNER

UNSERE
PREMIUMPARTNER





hansgrohe

AXOR One – die Essenz der Einfachheit

Die neue Armaturenkollektion von AXOR für Waschtisch, Wanne und Dusche definiert bekannte Archetypen neu.

Ob am Waschtisch, an der Wanne oder in der Dusche: die AXOR One Badkollektion ist elegant, elementar und pur. Für mehr Klarheit, verbesserte Funktionen und Steuerung wurden bekannte Archetypen neu definiert. Die Bedienung ist einfach, intuitiv und hoch präzise – ein innovatives Designdenken, das die gesamte Kollektion charakterisiert. AXOR One bringt exklusive, zeitlose Schönheit in jedes Badezimmer.

Dank der modernen Select-Technologie bestimmt die Armatur eine neue Art der Interaktion: Durch Herunterdrücken ihrer All-in-One-Steuerung lässt sich das Wasser an- oder abstellen; durch Drehen im Uhrzeigersinn wird die Temperatur erhöht. AXOR One Armaturen sind mit einer CoolStart-Funktion ausgestattet: Das schont die Umwelt und erlaubt dem Nutzer, die Temperatur einfach und intuitiv zu regulieren.

Die AXOR One Kopf- und Handbrausen bieten monolithische Formen und eine innovative Anordnung der Strahlarten Rain und PowderRain. Die AXOR One Showerpipe ist eine perfekte All-in-One-Kombination und verbindet die Kopfbrause 280 1jet und die Handbrause 75 1jet mit einem integrierten Wandanschluss.

Der bodenstehende Wannemischer zieht die Blicke mit seiner schlanken, archetypischen Form auf sich, die sich durch einen hohen, gebogenen Auslauf auszeichnet. Begleitet von der Handbrause 75 1jet hält die Armatur die Balance zwischen radikal reduzierter Ästhetik und aussergewöhnlicher Funktionalität.

www.badewelten.ch/hansgrohe



talsee

Nahtlos gepflegter Aufsatzwaschtisch

Mit «sleek» verbindet talsee Becken und Abdeckung aus dem Mineralwerkstoff Corian® zu einer runden Sache.



Glatte Rundungen sind attraktiv und pflegeleicht. Der neue Aufsatzwaschtisch «sleek» wurde geschaffen für Orte, die besondere ästhetische und funktionale Anforderungen stellen. In einer Form, mit vielen Varianten und immer fugenlos, bringt «sleek» einen elegant puristischen Stil in moderne Bäder. Dabei profitieren Nutzer speziell von den pflegeleichten Eigenschaften des klaren Designs: «sleek» ist naht- und fugenlos mit der Abdeckung verbunden. Rund um das Becken verläuft eine Hohlkehle, die keinerlei Ablagerungsecken für Schmutz und Keime bietet. Und die Abdeckung ist individuell und massvariabel gestaltbar.

Attraktives Material

Der Mineralwerkstoff Corian vereint alle Vorteile, die man sich von einem Material wünscht. Er ist äusserst pflegeleicht und handwarm in der Haptik. Er überzeugt durch eine glatte, harte und porenlose Oberfläche, die sich besonders hygienisch zeigt. Corian ist farbecht und voll durchgefärbt sowie praktisch riss- und schlagfest. Gerade im Zusammenspiel mit natürlichen Materialien wie Holz, wirkt der Mineralwerkstoff sehr edel. Er besteht zu einem Drittel aus Acrylharz und zu Zweidritteln aus Bauxit, das sich vorwiegend aus Aluminiummineralen zusammensetzt. Zur Reinigung der Oberfläche verwendet man eine handelsübliche Scheuermilch und ein feuchtes Tuch. Die matte Oberfläche bleibt dadurch erhalten. Auch Kratzer und starke Schlagspuren sind durch Fachleute einfach und unsichtbar zu reparieren.

www.badewelten.ch/talsee

Duravit

Die neue Komplettbadserie

D-Neo ist der perfekte Begleiter für jeden Lifestyle und alle Facetten des Lebens.

Die Komplettbadserie D-Neo des belgischen Designers Bertrand Lejoly bietet neben Keramiken auch hochwertige Möbel, vielfältige Wannenoptionen und die passende Armaturenreihe. Die klare Formgebung schafft Freiräume und gibt der Entfaltung des individuellen Stils Designelemente an die Hand, die weit mehr als nur Funktionalitäten abbilden. Damit kann jedes Bad individuell gestaltet werden, in bester Qualität und zu einem attraktiven Preis. Von Waschtischen, Möbel- und Einbauwaschtischen über Handwaschbecken und Aufsatzschalen präsentiert sich die Vielfalt von D-Neo. Alle WC sind mit Duravit-Rimless®-Technologie ausgestattet und erzielen perfekte Spülergebnisse. Eines der vielen Highlights ist die freistehende Wanne aus DuraSolid® in samtiger Optik und Haptik.

www.badewelten.ch/duravit



KEUCO

Mehr Licht geht nicht

Der KEUCO ROYAL LUMOS Spiegelschrank strahlt am hellsten.

Als hellster Spiegelschrank des KEUCO Sortiments, mit verschiedenen Beleuchtungsarten und einfacher Bedienung gehört der ROYAL LUMOS zur Top-Ausstattung für jedes Bad. Ob für die tägliche Pflege oder das gemütliche Wannenbad, ob direkt oder indirekt, im gesamten Raum, punktuell für das Gesicht oder als atmosphärische Akzentbeleuchtung von Armatur und Waschtisch: ROYAL LUMOS sorgt immer für die perfekte Beleuchtung. Dank unterschiedlicher Lichtquellen bietet der Spiegelschrank alle Optionen für jede Tageszeit und Stimmung. Über die intuitiv bedienbare Sensorsteuerung lassen sich die Lichtquellen auswählen, in ihrer Lichtintensität dimmen und in der Lichtfarbe von wohnlich warmweissem bis zu tageslichtweissem Licht stufenlos einstellen. ROYAL LUMOS ist auch mit offenem Ablagefach, in zahlreichen Breiten sowie als Wandvorbau- oder Halbeinbau-Variante erhältlich.

www.badewelten.ch/keuco

Kermi



Der Raum zum Duschen ist unsere Leidenschaft

NICA von KERMI: Duschkabinen als perfekte Lösung für jeden Raum.

Glas pur mit jeglichem raumsparenden Gleittürkomfort, so stellen Sie sich Ihre Duschkabine vor? Da kommt nur NICA infrage. NICA wirkt durch ihr auf ein Minimum reduziertes Gleittürdesign fast wie pures Glas. Ihr einzigartiger Türlauf und zuverlässiger Türschluss mit serienmässigem Soft-Open- und Soft-Close-Komfort sind leicht und anschmiegsam zugleich.

Mit der glastransparenten Seitenwand punktet NICA optisch und überzeugt dank einer speziellen Balg-Türdichtung durch eine grösstmögliche Einstiegsfreiheit. Die nach innen schwenkbaren Türsegmente lassen sich besonders leicht reinigen. Gänzlich zufriedenstellend ist der Spritzwasserschutz durch eine spezielle waagerechte Dichtleiste mit Wasserabpralleffekt. Auch bei unebenen Böden wird durch eine wahlweise installierbare kleine Bodenschwelle der Spritzwasserschutz maximiert. So muss eine vollkommene Gleittür sein.

www.badewelten.ch/kermi

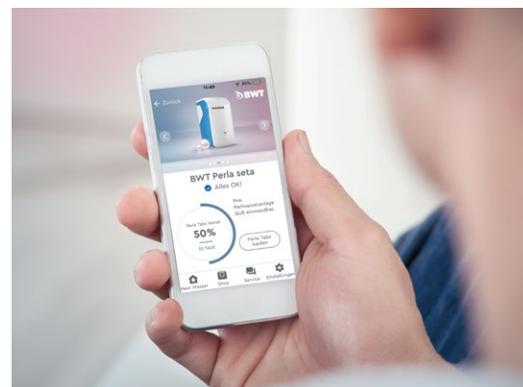
BWT

Aufbruch in eine neue Komfortära

Die neue Generation der BWT-Perlwasseranlagen verwandelt hartes Wasser in seidenweiches Perlwasser.

Mit BWT-Perlwasser geniessen Sie weiches Wasser auf Ihrer Haut, schützen Ihre Geräte und Armaturen und senken den Verbrauch von Wasch- und Reinigungsmitteln sowie Pflegeprodukten um bis zu 50 Prozent. Seidenweiches BWT-Perlwasser macht die Haut zarter, geschmeidiger und die Haare noch glänzender. Dank dem weichen Wasser in der Waschmaschine werden auch die Handtücher und der Bademantel noch flauschiger. Das weiche BWT-Perlwasser mindert Kalkablagerungen in der Hauswasserinstallation und erhöht somit den Schutz aller angeschlossenen Geräte. Die Kalkfleckenbildung wird reduziert, Armaturen und Oberflächen erstrahlen. Nicht zuletzt entlasten Sie damit auch die Umwelt und Ihren Geldbeutel.

www.badewelten.ch/bwt



Trends

Villeroy & Boch

Das Bad unseres Lebens

Mit Subway 3.0 bietet Villeroy & Boch ein Bad, in dem sich auch noch die nächste Generation wohlfühlt.

Die Badkollektion Subway 3.0 von Villeroy & Boch bietet ein zeitlos schönes Design, das Trends überdauert und das beliebte Familienbad fit macht für die Zukunft. Mit grosser Beckentiefe und einer komfortablen Rückenlehne erlebt man in der ergonomisch geformten Badewanne viele entspannte Momente, und durch SilentFlow befüllt die Badewanne sich leise von unten. Das WC der Subway 3.0 Kollektion spült mit der neuen TwistFlush Technologie besonders gründlich und wassersparend. Die tiefen Waschbecken wirken durch ihre filigranen Wände, die kantige Linienführung und den länglichen Überlauf modern und stilvoll. Dank den grossen Ablageflächen sind sie ausserdem besonders praktisch. Und auch die Möbel lassen in Sachen Auswahl und Ausstattung keine Wünsche offen. Ihre durchdachte Ausstattung bietet einen cleveren, gut organisierten Stauraum.



www.badewelten.ch/V&B



www.badewelten.ch/zehnder

Zehnder

Wärme in puristischem Design

Funktionalität und Eleganz mit Zehnder Design-Heizkörpern für das Badezimmer.

Ob morgens nach dem Aufstehen oder nach einer erfrischenden Abenddusche: Die Design-Heizkörper vom Schweizer Raumklimaspezialisten Zehnder sorgen für die perfekte Wohlfühltemperatur im Badezimmer und sehen auch noch gut aus.

Mit seiner klaren und reduzierten Form fügt sich Zehnder Fina Lean Bar in jedes moderne Bad ein. Die Strahlungswärme seiner grossen glatten Heizfläche schafft schnell eine behagliche Atmosphäre. Ganz nebenbei sorgt sein puristisch designer Handtuchhalter für herrlich vorgewärmte Tücher.

Zehnder Metropolitan ist Heizkörper und Handtuchhalter in einem. Seine Heizrohre im flächigen Design wirken luftig-leicht und sorgen für einen hohen Anteil an Strahlungswärme. Das Modell Zehnder Metropolitan Spa erlaubt ein bis zwei grosszügige Aussparungen für das bequeme Aufhängen und Wärmen von grossen Badehandtüchern.

Schneider

Ein Licht im Bad, das glücklich macht

ADVANCED Line Ultimate bringt die natürliche Ausstrahlung zur Geltung.

Ob wir mit guter Laune in den Tag starten, entscheidet sich oft morgens im Bad bei einem ersten Blick in den Spiegel. Wer sich selbst dort positiv erlebt, wird den Tag mit besserer Stimmung und motivierter anpacken. Genau aus diesem Grund hat die Firma Schneider eine Weltpremiere entwickelt: Spiegelschränke und Lichtspiegel, die Gesicht und Raum mit einem Lichtbogen indirekt ausleuchten: schattenfrei, blendfrei und sympathisch. Dabei unterstützt das Licht auch alle Tätigkeiten. Die indirekte Ausleuchtung des Badezimmers in warmer Lichtfarbe verhindert die Bildung harter Schatten. So wirkt das Badezimmer nie mehr grell, sondern freundlich und einladend. Gleichzeitig erhält man genau die richtige Beleuchtung, um sich zu schminken, zu rasieren und zu pflegen. Das Licht braucht dabei nichts zu schönen, sondern bringt einfach die natürliche Ausstrahlung zur Geltung.

www.badewelten.ch/schneider



V-ZUG

Per Klick zum individuellen V-ZUG Gerät

Das digitale V-Upgrade für Adora Waschmaschinen und Wäschetrockner.

Mit V-Upgrade lässt sich der Funktionsumfang der AdoraWaschen V2000 und V4000 sowie der AdoraTrocknen V2000 und V4000 jederzeit durch zusätzliche Programme erweitern. Das bietet V-ZUG Kundinnen und Kunden komfortable Individualisierungsmöglichkeiten sowie Flexibilität beim Gerätekauf. Zur Verfügung stehen verschiedene Upgrade-Pakete, die als Ganzes auf die Geräte geladen werden. Voraussetzung für die Erweiterung ist ein V-Upgrade-fähiges Adora Waschraumgerät. Das Handling ist ganz einfach: Man verbindet das Gerät mit der V-ZUG App und erfährt dann, welche Angebote für das Gerät bereitstehen. Mit wenigen Klicks lässt sich das Upgrade auswählen und erwerben. Die neuen Funktionen werden anschliessend auf das vernetzte Gerät übertragen und stehen dort dauerhaft zur Verfügung. So einfach personalisieren Sie Ihr Waschraumgerät.



www.badewelten.ch/v-zug

Laufen

Psst... sehr stilles Örtchen

Der nächtliche Gang zur Toilette kann anderen schlaflose Nächte bereiten. Das neue WC Moderna S silent von Laufen bringt jetzt Ruhe ins Bad.



Wenn während der Nacht der Druck auf die Blase zu gross wird, kann man dem Gang ins Badezimmer nicht ausweichen. Oft weckt die darauffolgende WC-Spülung Familie und Nachbarn. Um solchen Situationen vorzubeugen, bietet Laufen jetzt das besonders leise WC Moderna S silent an. Die neu entwickelte Spültechnologie silent-flush leitet das Wasser durch einen Wassereinlaufkanal in einem kraftvoll kreisenden Wirbel durch das WC-Becken. Dieser Vorgang ist äusserst geräuscharm und reinigt das Innenbecken sehr effizient.

Leise, hygienisch und schön

Mit der Entwicklung ihrer neuen Spültechnologie demonstrieren die Macher aus Laufen eindrucksvoll ihr Know-how und ihre Erfahrung in der Keramikherstellung. Denn die gesamte Spültechnik ist aus Sanitärkeramik gefertigt. Auf den Einsatz von Spülhilfen oder -verteiler aus Kunststoff wird komplett verzichtet. Dadurch entfallen die Räume zwischen Kunststoff und Keramik, die sich kaum reinigen lassen. Laufen hat in Zusammenarbeit mit dem renommierten Schweizer Designer Peter Wirz von Vetica zwei verschiedene Gestaltungslinien kreiert. Während beim Modell «classic» auf die bekannte Formensprache und Installationsweise zurückgegriffen wird, hat das Modell «design» eine durchgehend runde Form und wird mittels einer verdeckten Wand-WC-Befestigung installiert. Je nach Modell gibt es Moderna S silent in Weiss glänzend oder matt, Graphit matt oder Schwarz matt oder glänzend.

www.badewelten.ch/laufen



Richner

Wo Interaktives auf Haptisches trifft

Wer ein Bad einrichtet, ist im Showroom Yond von Richner gut aufgehoben. Hier treffen Interaktives auf Haptisches und Produktvielfalt auf Inspiration.

Wer ein neues Bad einrichtet, ist im Showroom Yond von Richner in Zürich-Albisrieden gut aufgehoben. Vor Ort trifft Interaktives auf Haptisches, Visuelles auf Informatives, Einzelteile auf das grosse Ganze: In den Konfigurations- und Stilboxen finden sich fertig eingerichtete Badezimmer in verschiedenen Stilen und Ausstattungen, allesamt in realitätsnahen Raummassen gehalten. Überall zugegen sind QR-Codes, die digital zu den begutachteten Produkten und den dazugehörigen Materiallisten inklusive Preise und Ausführungsoptionen führen.

Noch einen Schritt weiter geht der Platten-Konfigurator im Plattenbereich. Dank dieser Eigenentwicklung von Richner lassen sich Platten nach Anwendungsbereich, Optik, Farbe, Budget und Format suchen und in einer 360-Grad-Visualisierung ein erstes Mal anschauen. Einen weiteren Live-test ermöglichen die mobilen Armaturen und Waschbecken, die nach Belieben zusammengestellt werden können. Sind alle relevanten Ausstellungsbereiche besucht worden, geht es an einen der Screens. Hier erwacht das Ausgewählte in einer 3D-Visualisierung, die sich von zu Hause über einen Zugangslink jederzeit begutachten und bei Bedarf zusammen mit dem Ausstellungsberater anpassen lässt.

www.badewelten.ch/richner

Trends

Geberit

Das reine Duschvergnügen

Funktionales Design für mehr Lebensqualität.

Bodenebene Duschen sind dezent und erlauben eine durchgängige Gestaltung des Raumes sowie einen schwellenlosen Eintritt in den Duschbereich. Attraktives Design, einfache Reinigung und eine hydraulisch optimierte Ablauftechnik zeichnen alle Lösungen aus, die Geberit für die Entwässerung von bodenebenen Duschen anbietet. Klare Vorteile bietet der Geberit Wandablauf. Er verlegt den Wasserablauf in die Vorwand, so dass der Boden durchgängig ohne Unterbrechung gestaltet werden kann.

Schlicht und elegant präsentiert sich die Geberit Duschtrennwand. Dank dem Installationssystem Geberit ONE fügt sie sich ganz ohne Beschläge nahtlos ins Bad ein. Die integrierte Nischenablagebox spart Platz und hält Duschutensilien griffbereit. Sie ist so gestaltet, dass Spritzwasser und Schmutzrückstände einfach nach vorn abfließen und der Reinigungsaufwand minimal ist.

www.badewelten.ch/geberit



ELEMENTO

Badetücher wärmen und Energie sparen

Das ELEMENTO Lift & Coast-System senkt den Energieverbrauch massiv.

Der digitale ELEMENTO-Badetuchwärmer sieht gut aus und spart auch noch jede Menge Energie – dank dem ELEMENTO Lift & Coast-System (L&C). Dieses System muss man sich wie ein Mehrganggetriebe bei einem Fahrzeug vorstellen: Beim Beschleunigen wird bekanntlich viel Leistung aufgewendet. Sobald die Zielgeschwindigkeit erreicht ist, schalten wir dann in einen höheren Gang und können das Tempo mit geringem Energieaufwand halten.

Die digitale Steuerung des ELEMENTO beginnt bereits kurz vor Erreichen der Zieltemperatur damit, die Leistung zurückzunehmen, sodass die Oberflächentemperatur nicht überschwingt. Um die gewählte Oberflächentemperatur zu halten, wird nur noch so viel Energie aufgewendet wie nötig. Damit wird die Reaktionszeit der Wärmeabgabe an den Raum wesentlich erhöht und der Energiebedarf gesenkt.

www.badewelten.ch/elemento

KWC

Edle Lösungen fürs Bad

Preisgekrönte Edelstahl-Lösungen von KWC sind Blickfang und reinstes Vergnügen in jedem Bad.



Mit der aktuellen Edelstahl-Version KWC AVA E bringt die Schweizer Pionierin für Armaturen genau die richtige Lösung zur richtigen Zeit. Die klare, präzise Formensprache, das Material und seine perfekte Verarbeitung begeistern Planer, Architekten und Bauherrschaft gleichermaßen.

KWC – auf der Höhe der Zeit und ihr voraus

Einzigartig und überzeugend in puncto Design und Hygiene sind die aktuellen Edelstahl-Lösungen von KWC. Die Armaturen aus Edelstahl empfehlen sich für das private Bad und das Gästebad, für Hotels und halböffentliche Bäder. Die langlebigen Produkte sind zu 100 Prozent recyclingfähig und sehen zeitlos glänzend aus. Genau dafür wurde die brillante Innovation KWC AVA E mit dem ICONIC AWARDS 2020 in der Kategorie «Innovative Interior» ausgezeichnet. Der Preis hebt Einzigartiges aufs Podest und genießt international ein hohes Renommee.

Ein Glanz von Sauberkeit und Hygiene

Massiver, hochwertiger Edelstahl ist das Material der Stunde. Wegen seiner hygienischen und robusten Eigenschaften wurde er zunächst in der Grossküche, dann in der Privatküche eingesetzt. Heute überzeugt er in den Bad- und Duschlandschaften der Welt. Bei allen Kontaktflächen, mit denen unsere Hände laufend und automatisch in Berührung kommen, erweist sich Edelstahl als unschlagbar. Er ist resistent gegen äussere Einflüsse und bietet Bakterien selbst auf häufig berührten Oberflächen weniger Haftgrund. Edelstahl lässt sich zudem leicht reinigen und ist dauerhaft kratz- und abriebfest. Das Material fügt sich in alle Stilwelten ein.

www.badewelten.ch/kwc



V.l.n.r.: Beat Spiess, Inhaber | Spiess Energie+Haustechnik AG
Robin Schärz, GTW-Bildungspreisgewinner 2021 | Spiess Energie+Haustechnik AG
Marianne Zaugg, Marketing Specialist | Viessmann
Tamara Roth, Marketing | GTW Genossenschaft
Thomas Beck, Präsident | GTW Genossenschaft

ROBIN SCHÄRZ ERHÄLT BILDUNGSPREIS 2021

Der GTW-Bildungspreis belohnt die Lernenden für Top-Leistungen.

Unsere Marken BadeWelten und KlimaWelten umfassen rund 50 Unternehmen mit über 1200 erfahrenen Gebäudetechnik-Experten. Um deren Spitzenplatz in der Branche auszubauen, spielt die Ausbildung des Nachwuchses eine essenzielle Rolle. Daher bilden die Fachbetriebe in der Deutschschweiz pro Jahr rund 200 Lehrlinge in attraktiven Berufen mit Zukunft aus: vom Heizungs- und Sanitärinstallateur bis zum Gebäudetechnikplaner oder Zeichner mit Fachrichtung Innenarchitektur.

Die Besten der Besten

Mit der Verleihung des Bildungspreises werden jährlich die besten Auszubildenden eines Jahrgangs ausgezeichnet. Wer die berufliche Grundausbildung mit der Note 5,0 oder höher abgeschlossen hat, erhält eine Urkunde

sowie ein «Goldvreneli» und nimmt automatisch an der Verlosung des Hauptpreises teil. In diesem Jahr wurden 11 Absolventen für den Bildungspreis nominiert. Das Gewinnerglück in der Ziehung für den Hauptpreis hatte der frisch gebackene Sanitärinstallateur Robin Schärz von der Spiess Energie + Haustechnik AG aus Adelboden (BE). Er durfte einen von der Marke Viessmann gesponserten Reisegutschein im Wert von CHF 5'000.– entgegennehmen. Überreicht wurde der Preis mit herzlichen Gratulationen von Vertretern des Unternehmens Viessmann sowie der GebäudetechnikWelten Genossenschaft.

Gewinnerin
BWT Perla seta

Perlweiches Wasser für das ganze Haus

«Adieu Kalk» heisst es künftig für die stolze Gewinnerin der Wasserenthärter, für die BWT Perla seta.

Zu viel Kalk im Wasser setzt sich vor allem im Bad auf Armaturen und Oberflächen ab, macht aber auch Haar und Haut trocken und spröde. Dank dem Wasserenthärter Perla seta von BWT wird die stolze Gewinnerin des Online-Wettbewerbs, Ursula Spühler, künftig keine Probleme mehr mit den Folgen kalkhaltigen Wassers haben. Mit einem Durchfluss von bis zu 50 Litern pro Minute sorgt die Anlage rundum für seidenweiches Wasser. Gastgeberin der Preisverleihung war die Kaufmann Spenglerei + Sanitär AG in Egg bei Zürich, die sich auch um die fachgerechte Installation der BWT-Anlage kümmern wird.



V.l.n.r.: Pascal Mächler | BWT AQUA AG,
Gewinnerin Ursula Spühler
Walter Kaufmann, Inhaber | Kaufmann
Spenglerei + Sanitär AG.

BadeWelten Win

BadeWelten 
DIE BADARCHITEKTEN

GEWINNEN SIE EIN
ELEMENTO I 720-50 IM
WERT VON CHF 3'015.-

UVP-PREIS INKL. MWST + LIEFERUNG + INBETRIEBNAHME
EXKL. BAULICHE MASSNAHMEN. STROMANSCHLUSS MUSS VORHANDEN SEIN.
BITTE MONTAGEVORAUSSETZUNGEN ONLINE BEACHTEN!

Infrarot-Heizkörper und -Badtuchwärmer.

ELEMENTO setzt Akzente durch ihre schlichte Eleganz. Das makellose Design fügt sich perfekt in die Architektur ein und ist ein Blickfang für Puristen wie Ästheten. Ihr Finger ist die Steuerung und Ihre Wünsche das Menü, das ELEMENTO für Sie bereithält.

Mehr Infos über ELEMENTO i 720-50 und Teilnahme am Wettbewerb unter:

WWW.BADEWELTEN.CH/WIN

ELEMENTO
Heiss begehrt.

**MITMACHEN
UND GEWINNEN!**
TEILNAHMESCHLUSS
30.06.2022



ELEMENTO. HEISS BEGEHRT.

- Wenig Energieverlust durch extrem schnelle Erwärmung
- Präzise Steuerungstechnik LED Bedienfeld mit Touch-Funktion
- Oberfläche weiss matt. Mit 2 Badtuchstangen
- Spielt Musik via Bluetooth direkt von deinem Smartphone

BadelWelten

DIE BADARCHITEKTEN



KANTON AARGAU

BÄR HAUSTECHNIK AG, AARBURG
GROLIMUND AG, MURI
H. MÖSCH AG, GIPF-OBERFRICK
HUG SANITÄR + HEIZUNGEN AG, REINACH
PAUL RYSER AG, AARAU
WINKLER WIL HAUSTECHNIK AG, WIL
WÜLSER ZOFINGEN AG, ZOFINGEN
WÜRMLI HAUSTECHNIK AG, WETTINGEN

KANTON BASEL (LAND)

LÜTHI HAUSTECHNIK AG, BIRSFELDEN
SCHNEIDER SANITÄR + SPENGLEREI AG, PRATTELN

KANTON BERN

MICHEL HAUSTECHNIK AG, GWATT
STEINER WICHTRACH HAUSTECHNIK AG, WICHTRACH
SPIESS ENERGIE + HAUSTECHNIK AG, ADELBODEN

KANTON GLARUS

WUNDERLE HAUSTECHNIK AG, NÄFELS

KANTON GRAUBÜNDEN

ENGATECH AG, PONTRESINA + ZUOZ
ISSLER DAVOS AG, DAVOS PLATZ
K. BURKHARDT + SOHN AG, THUSIS
SCHENK BRUHIN AG, CHUR

KANTON LUZERN

GRÜTER HANS AG, OBERKIRCH
ROGGER SANITÄR-HEIZUNG AG, RUSWIL
STADELMANN ENERGIE & HAUSTECHNIK AG,
ESCHOLZMATT

KANTON SCHAFFHAUSEN

SCHERRER HAUSTECHNIK AG, SCHAFFHAUSEN

KANTON SCHWYZ

ITEN SANITÄR AG, KÜSSNACHT AM RIGI
VOGT HEIZUNG SANITÄR AG, REICHENBURG

KANTON SOLOTHURN

LIECHTI HAUSTECHNIK AG, OENSINGEN
WÜLSER LOSTORF AG, LOSTORF

KANTON ST. GALLEN

MAYER HAUSTECHNIK AG, RORSCHACH
SCHENK BRUHIN AG, SARGANS
SCHWIZER HAUSTECHNIK AG, GOSSAU + ST. GALLEN

KANTON THURGAU

BÄR + SOHN AG, KREUZLINGEN
HAUSTECHNIK EUGSTER AG, ARBON + ROMANSHORN
MATHIS SANITÄR GMBH, MATZINGEN

KANTON NIDWALDEN

BIRCHER SANITÄRE ANLAGEN AG, ENNETBÜRGEN

KANTON OBWALDEN

ROHRER + CO AG, SARNEN

KANTON URI

ARNOLD HEIZUNG SANITÄR AG, SCHATTDORF

KANTON WALLIS

OTTO STOFFEL AG, VISP

KANTON ZUG

ANTON BACHMANN AG, ROTKREUZ
NIEDERMANN AG, BAAR
SCHÄRER + BECK AG, STEINHAUSEN

KANTON ZÜRICH

A. BALTENSPERGER AG, ZÜRICH
P. + S. CHRISTEN AG, EFFRETIKON
DUBACH AG, HINWIL
KAUFMANN SPENGLEREI + SANITÄR AG, EGG
LEE SANITÄR AG, EGLISAU
SCHÄPPI & MEIER AG, BASSERSDORF
HEINZ WÄLTI HAUSTECHNIK, LANGNAU AM ALBIS

FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

OSPELT HAUSTECHNIK AG, VADUZ